

Professur für Geoströmungs-, Förder- und Speichertechnik

(Open rank: W3 oder W1 mit Tenure-Track auf W3)

Ausschreibungskennziffer 110/2026

Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau

Beginn: 01.04.2028

An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist zum 01.04.2028 die

Professur für Geoströmungs-, Förder- und Speichertechnik (Open rank: W3 oder W1 mit Tenure-Track auf W3)

zu besetzen.

Gesucht wird eine national und international sichtbare, wissenschaftlich hervorragende, ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fachgebiet Geoströmungstechnik / des Reservoir-Engineerings mit einer sichtbaren Fokussierung auf die zukünftige Energie- und Rohstoffsicherung, mit den Themenkomplexen Geothermie, Speichertechnik sowie Gewinnung von Energieträgern und Rohstoffen in Lehre und Forschung vertritt.

Eingebettet in die Ausrichtung der TU Bergakademie Freiberg sollen neben der Grundlagenforschung die praxisorientierten Aspekte bei der Nutzung des geologischen Untergrunds für die Stoffspeicherung, Geothermie, sowie für die Förderung von konventionellen und unkonventionellen KW-Lagerstätten und anderen Rohstoffen im Vordergrund stehen. Die mit den obengenannten Aufgaben im Zusammenhang stehenden Fragen der Integrität von Bohrungen und Lagerstätten, sowie die sichere Verwahrung von auflässigen Bohrungen, sollen einen weiteren wichtigen Forschungsschwerpunkt darstellen.

Für das Lehr- und Forschungsgebiet stehen am Institut für Bohrtechnik und Fluidbergbau umfangreiche Laboreinrichtungen und eine breite Palette an Versuchsständen für praxisorientierte Forschung zur Verfügung. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber (m/w/d) die bestehende analytische Infrastruktur in das Konzept zur inhaltlichen Ausrichtung des Lehrstuhls integriert, nutzt und für F&E-Projekte mit anderen Forschergruppen an der TU Bergakademie Freiberg sowie mit Institutionen im In- und Ausland weiterentwickelt.

Die Ausrichtung der Professur soll auch zukünftig sowohl auf laborativen Arbeiten als auch auf numerischen Simulationsarbeiten beruhen, um den immer komplexer werdenden Anforderungen in diesem Fachgebiet gerecht zu werden.

Die TU Bergakademie Freiberg versteht sich mit ihren vernetzten Profillinien Geo, Material, Energie und Umwelt als die Ressourcenuniversität in Deutschland.

Wir suchen eine aufgeschlossene Wissenschaftler-Persönlichkeit, die motiviert ist, in diesem Sinne zukünftig eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zu leiten und die notwendige Breite in der Lehre zu erhalten bzw. auszubauen. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse und die Bereitschaft, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Informationen zur Bewerbung

Die Bewerbungen sind bis zum **15.10.2026** unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (110/2026)** sowie mit einem klaren **Statement zum beabsichtigten Rang und der entsprechenden Eignung (W3 oder W1 mit Tenure Track auf W3)** per E-Mail an:

Dezernat.3@zuv.tu-freiberg.de

(Dezernat für Personalangelegenheiten der Technischen Universität Freiberg, Akademiestr. 6, 09596 Freiberg) zu senden.

Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf, Beschreibung der akademischen Laufbahn
- Publikationsliste mit Kopien der wichtigsten Publikationen (max. 5) sowie einer Übersicht von Forschungsprojekten
- Verzeichnis der Lehrveranstaltungen sowie die Ergebnisse von zwei ausgewählten Lehrevaluierungen
- Forschungs- und Lehrkonzept
- Kopien der Urkunden aller akademischen Abschlüsse

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan

Prof. Dr. Jörg Benndorf

[\(dekan.f3@fggb.tu-freiberg.de\)](mailto:dekan.f3@fggb.tu-freiberg.de)

bzw. an das Dekanat der Fakultät 3 für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Gustav-Zeuner-Str. 12, 09599 Freiberg, Tel. +49 3731/392059.



Professur für Geoströmungs-, Förder- und Speichertechnik

(Open rank: W3 oder W1 mit Tenure-Track auf W3)

Ausschreibungskennziffer 110/2026

Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau

Beginn: 01.04.2028

Die TU Bergakademie Freiberg vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz in der Lehre, der Arbeitsgruppe und der universitären Selbstverwaltung erwartet wird.

Die Besetzung erfolgt in Abhängigkeit von der Qualifikation der Bewerberin/ des Bewerbers (m/w/d), vorrangig in der Besoldungsgruppe W3 auf Lebenszeit oder auch für Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen (m/w/d) in der sehr frühen Karrierephase nach der Promotion in der Besoldungsgruppe W1 (Juniorprofessur) mit Tenure Track auf W3.

Für den Fall der Einstellung als Juniorprofessor oder Juniorprofessorin (m/w/d) W1 mit Tenure-Track auf W3 müssen die Voraussetzungen nach § 64 des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) erfüllt werden, insbesondere eine herausragende Promotion auf dem Berufungsgebiet sowie die pädagogische Eignung vorliegen. Des Weiteren werden ein erkennbares Forschungsprofil und einschlägige theoretische und methodische Kenntnisse und Lehrerfahrungen im Themengebiet der Juniorprofessur sowie erfolgreiche Forschungsaktivitäten (v. a. international sichtbare, englischsprachige Publikations- und Vortragstätigkeit; erste Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung) erwartet. Die Einstellung erfolgt zunächst im Beamtenverhältnis auf Zeit für drei Jahre und wird nach positiver Zwischenevaluation um weitere drei Jahre verlängert. Grundlage des Evaluationsverfahrens bilden zu Dienstantritt einvernehmlich festgelegte Evaluationskriterien aus den Bereichen Forschung, Lehrleistung, akademische Selbstverwaltung/ehrenamtliches Engagement sowie Wissenstransfer. Nach erfolgreicher Tenure-Track-Evaluation, spätestens im sechsten Jahr, erfolgt beim Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen die Ernennung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in der Besoldungsgruppe W3 ohne erneute Ausschreibung. Zudem finden die §§ 60 Abs. 2, 71 Abs. 3 SächsHSG Anwendung.

Die Universität unterstützt die Tenure-Track-Professoren durch Beratung, Vernetzung, Fortbildung und Mentoring. Die Graduierten- und Forschungsakademie der TU Bergakademie Freiberg bietet zusammen mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen zugeschnittene hochschuldidaktische Weiterbildungskurse an.

Für die Besetzung der W3-Professur auf Lebenszeit erfüllt die gesuchte Persönlichkeit die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren und Professorinnen (m/w/d) gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse, eine Promotion auf dem Berufungsgebiet sowie eine Habilitation oder eine positiv evaluierte Juniorprofessur oder habilitationsäquivalente Leistungen.

Die Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau ist an Bewerberinnen/Bewerbern (m/w/d) interessiert, die hochrangige Publikationen in referierten Zeitschriften sowie eigenständige Lehrerfahrungen und Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln nachweisen. Ferner werden eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im relevanten Themenkomplex sowie nachweisbare Erfahrung in einer Leitungsfunktion erwartet.

Die TUBAF ist eine familienfreundliche Universität und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Partnerinnen und Partnern (m/w/d) (Dual Career). Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Wir können leider keine Vorstellungskosten übernehmen.